

* Geduld haben beim Fleischkauf! Der Magistrat teilt folgendes mit: Es sind in den letzten Tagen in Berlin wieder mehrfach Ansammlungen vor den Fleischerläden beobachtet worden. Zurückzuführen ist diese unliebsame Erscheinung zunächst darauf, daß das Publikum sich nicht an den vorgeschriebenen Nummernaufruf des Schlächters lehrt, diese Anordnung vollständig außer acht läßt und versucht, möglichst gegen oder am Schluß der Woche den Fleischbedarf zu decken. Hinzu kommt noch, daß die Bevölkerung glaubt, durch Anstellen sich besseres Fleisch besorgen zu können. Dieses Bestreben ist aber aussichtslos. Das der Stadtgemeinde Berlin gelieferte Vieh ist zurzeit außerordentlich minderwertig. Deshalb kann das von den Fleischern abzugebende Fleisch auch nur von minderwertiger Beschaffenheit sein.

In verschiedenen Vororten war die Fleischlieferung so gering, daß nur auf die Gemeindezusatzkarte Fleisch abgegeben werden konnte. Auf die Reichsfleischkarte ging man leer aus!